



Jahresbericht 2023

Liebe Bevölkerung aus Lech und Zürs,

das vergangene Jahr war geprägt von zahlreichen, leider auch schweren und herausfordernden Einsätzen. Insgesamt rückten wir 50 Mal aus – ein Spitzenwert, den die OF Lech noch nie hatte. Dabei mussten wir leider auch Schwerstverletzte und Tote bergen. In solchen Momenten ist eine starke Kameradschaft mit Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung unerlässlich. Nicht nur während des Einsatzes, sondern auch danach, wenn es darum geht, das Erlebte gemeinsam zu verarbeiten. Wir können stolz darauf sein, dass wir genau diesen Zusammenhalt in unserer Mannschaft haben.

Wir leben in einer Zeit des Wandels, auch für uns als freiwillige Feuerwehr. Extreme Wetterereignisse, Vorbereitungen für mögliche Katastrophen wie Blackouts und zunehmende Bürokratie beschäftigen uns. Der erneute

Anstieg von Fehlalarmen bei Brandmeldeanlagen bindet außerdem viele Ressourcen.

All dies geschieht in einer Zeit, in der immer weniger Menschen die Möglichkeit oder Zeit finden, sich ehrenamtlich zu engagieren. Daher möchte ich mich bei der gesamten Mannschaft sowie unseren Unterstützern und Freunden herzlich bedanken. Unterstützung kann vielfältig sein. Neue Mitglieder sind eine große Freude, ebenso wie Spenden für unsere Kameradschaftskasse oder die Möglichkeit, in interessanten Objekten zu üben. Es hilft uns auch sehr, wenn Betriebe Fehlalarme so gut wie möglich minimieren.

Mit eurer Hilfe und Unterstützung werden wir auch in Zukunft die Herausforderungen meistern.

Mit herzlichen Grüßen, Martin Schneider



Zugsübung Haus des Kindes

Am 31. August fand eine große Zugsübung mit den Nachbarwehren Zürs und Warth im Haus des Kindes in Lech statt. Wir wurden bei der Probe durch das Rote Kreuz, die Bergrettung mit ihrer Drohne sowie durch die Leiterin des Haus des Kindes, Katrin Winsauer, unterstützt. Die Übungsannahme war ein Brand im Haus des Kindes, ein erschwerter Zugang durch das verrauchte Stiegenhaus sowie vermisste Kinder im Gebäude. Während drei Atemschutztrupps aus Lech, Zürs und Warth zur Personenrettung ins Haus vordrangen, wurde durch die Feuerwehr Zürs über den Hydrant bzw. den Lechbach eine Zubringerleitung zum Gebäude erstellt. Die vorrückenden Trupps konnten inzwischen die vermissten Kinder lokalisieren und über die Drehleiter der OF Lech bzw. über die Schiebeleiter retten. Vielen Dank allen Beteiligten!



Atemschutzleistungsbewerb

Am 1. Wochenende vom 15. Oktober ging in Dalaas anlässlich der Fahrzeugweihe des TEF - kurz für „Tunneleinsatzfahrzeug“ - der Atemschutzleistungsbewerb über die Bühne. Insgesamt 42 Gruppen aus ganz Vorarlberg nahmen an dem perfekt organisierten Bewerb der Feuerwehr Dalaas teil. Die Ortsfeuerwehr Lech war mit insgesamt sechs Personen am Start.

Wir gratulieren Günter Walch, Leonhard Walch, Patrick Walch, Martin Walch, Adrian Salzgeber und Bernhard Nagl zur Erreichung des Leistungsabzeichens in Bronze

Feuerwehrjugend

Das abgelaufene Jahr 2023 war für die Feuerwehrjugend Lech sehr spannend. Hier sind einige Highlights aus den Aktivitäten:

1) Eisstockschießen im Hotel Auriga: Ein unterhaltsamer Start ins Jahr, bei dem die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit beim Eisstockschießen unter Beweis stellten.

2) Wissenstests in der Stufe Gold: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiteten sich intensiv in den Winter- und Frühlingsproben auf den Wissenstest vor. Und wie konnte es auch anders kommen - alle Jugendlichen meisterten den Wissenstest mit Auszeichnung. Herzlichen Glückwunsch!

3) Gaudi-Probe mit Feuerwehrfußball: Bei dieser unterhaltsamen Übung ging es darum,

den Ball mit einem Sprühstrahl aus einem C-Strahlrohr ins gegnerische Tor zu befördern. Die Trefferquote war beeindruckend!

4) Go-Kartfahren: Ein rasantes Erlebnis, bei dem die Reifen ordentlich quietschten. Selbst die Kleineren hatten ihren Spaß beim Minigolf.

5) Friedenslichtaktion zu Weihnachten: Durch zahlreiche Helferinnen und Helfer wurde das Friedenslicht aus Betlehem über das Schrunser Münster in viele Lecher Haushalte gebracht. Eine schöne Tradition die auch 2023 von der Feuerwehrjugend Lech aufrechterhalten wurde!

Vielen Dank an alle engagierten Jugendlichen und Betreuer für eure Begeisterung und euren Einsatz bei der Organisation und Durchführung der Proben für die Feuerwehrjugend! 🇸🇰 🔥



Verkehrsunfall Platte

Am 18. Februar wurde die OF Lech zu einem Verkehrsunfall gerufen. Auf dem Weg nach Zug auf Höhe des Schwimmbads, hatte ein Fahrzeuglenker die Kontrolle über sein Auto verloren. Das Fahrzeug prallte gegen einen Baum und kam durch den Aufprall auf dem Dach zum Liegen. Die OF Lech sicherte das Fahrzeug und schuf über den Kofferraum Zugang, um die verletzte Person zu retten. Zusätzlich wurde der Verkehr geregelt, und abschließend die Straße gereinigt. Die Unterstützung des Abschleppdienstes beim Entfernen des Fahrzeugs war ebenfalls Teil der Aufgaben. Insgesamt leisteten 22 Mann der OF Lech 25 Einsatzstunden.



Kohlenmonoxidunfall

Am 25. Februar wurde die OF Lech zu einem Kohlenmonoxidunfall gerufen. Das Objekt war ein Hotel mit angeschlossenen Pelletsheizwerk. Bei ihrer Ankunft stellte die OF Lech fest, dass der CO-Warner bereits ausgelöst hatte und sich zwei bewusstlose Personen im Pelletslager befanden.

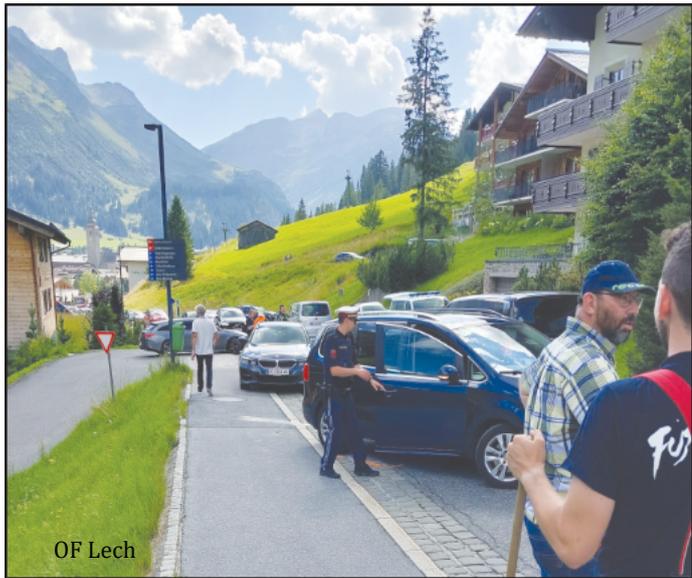
Der erste Atemschutztrupp erkundete die Lage und konnte die Personen im Keller lokalisieren. Mithilfe des zweiten Atemschutztrupps gelang die Bergung der ersten Person über die vier Meter hohe Schachtkante. Anschließend konnte auch die zweite Person geborgen werden. Trotz sofort eingeleiteter Wiederbelebensmaßnahmen verstarben beide vermissten Personen leider noch an der Unfallstelle.

Vier unserer Kameraden mussten aufgrund des Verdachts auf Kohlenmonoxidvergiftung ins Krankenhaus Bludenz gebracht werden. Zum Glück konnten sie dieses am nächsten Tag wieder verlassen. Ein sehr schwieriger Einsatz, der die Stärke und den Zusammenhalt der Mannschaft auf die Probe stellte. Wir sind stolz darauf, dass wir in solchen Momenten füreinander da sind und gemeinsam Herausforderungen meistern.

Verkehrsunfall Warther Straße

Am 23. August ereignete sich auf der Warther Straße ein Verkehrsunfall. Auf der Anfahrt zum Einsatz konnte der zuerst unklare Unfallort mit Hilfe des Hubschraubers Libelle lokalisiert werden. Nach Eintreffen am Unfallort wurde zusammen mit dem Roten Kreuz mit der Lageerkundung begonnen und der Notarzt bei der Rettung der verletzten Person unterstützt. Nach dem Eintreffen weiterer Mannschaft beim Unglücksort wurde der Verletzte über den Kofferraum mittels eines Spineboards für den Weitertransport auf der Vacuummatratze vorbereitet. Danach konnte der Verletzte mittels Tau vom Helikopter in das nahe gelegene Spital transportiert werden. Die OF Lech übernahm dann das Aufräumen der Unfallstelle und des Hangs und organisierte die Fahrzeugbergung.

Verkehrsunfall Brunnenhof



Am 18. August wurde die OF Lech zu einem Verkehrsunfall auf der L198 gerufen. Auf Höhe des Brunnenhofs war ein Motorrad gegen einen PKW geprallt.

Nach der erschwerten Anfahrt der OF Lech – viele der Mitglieder konnten die Unfallstelle auf dem Anfahrtsweg zum Feuerwehrhaus nur schwer passieren – wurde das austretende Öl und fachmännisch gebunden.

Zur Unterstützung der Polizei bei der Unfallaufnahme übernahm die OF Lech die Verkehrsregelung, bis die Straße wieder freigegeben werden konnte. 14 Personen der OF Lech waren ca. 20 Stunden im Einsatz.

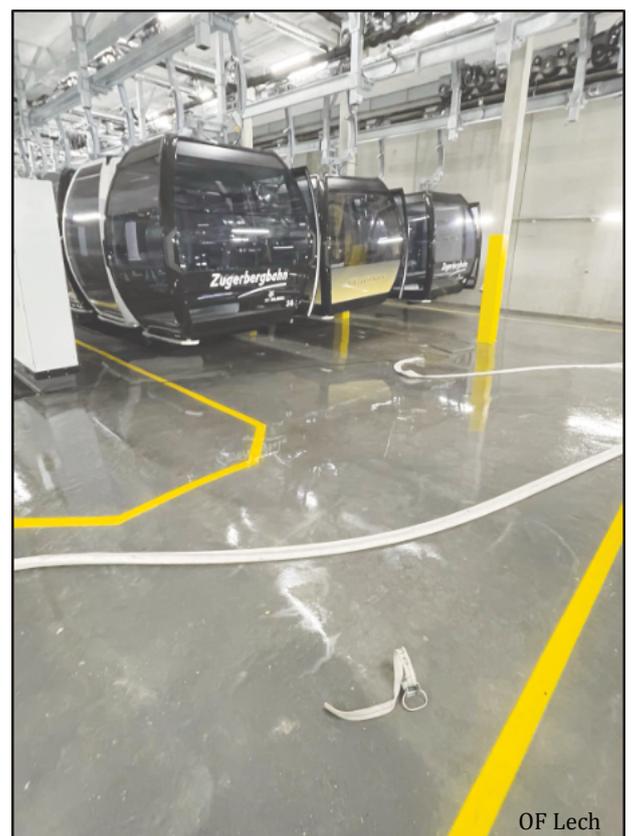
Hochwassereinsätze

Ende April wurde Lech von einer Schlechtwetterfront mit größeren Regenmengen getroffen, was zu einigen kleineren Einsätzen führte.

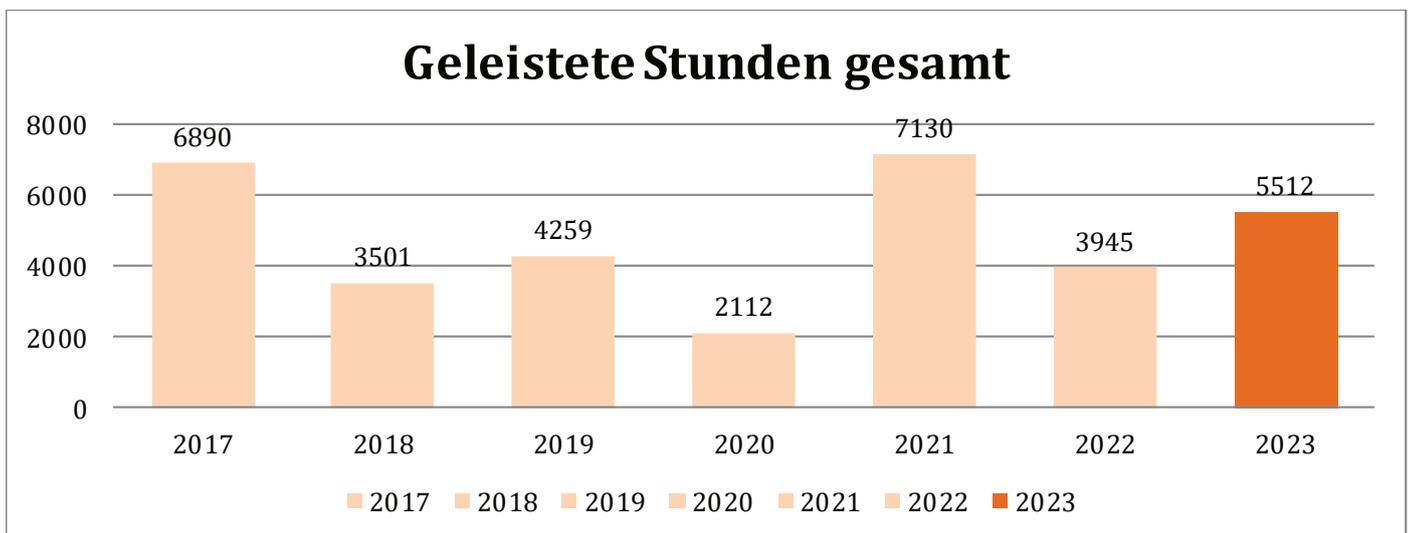
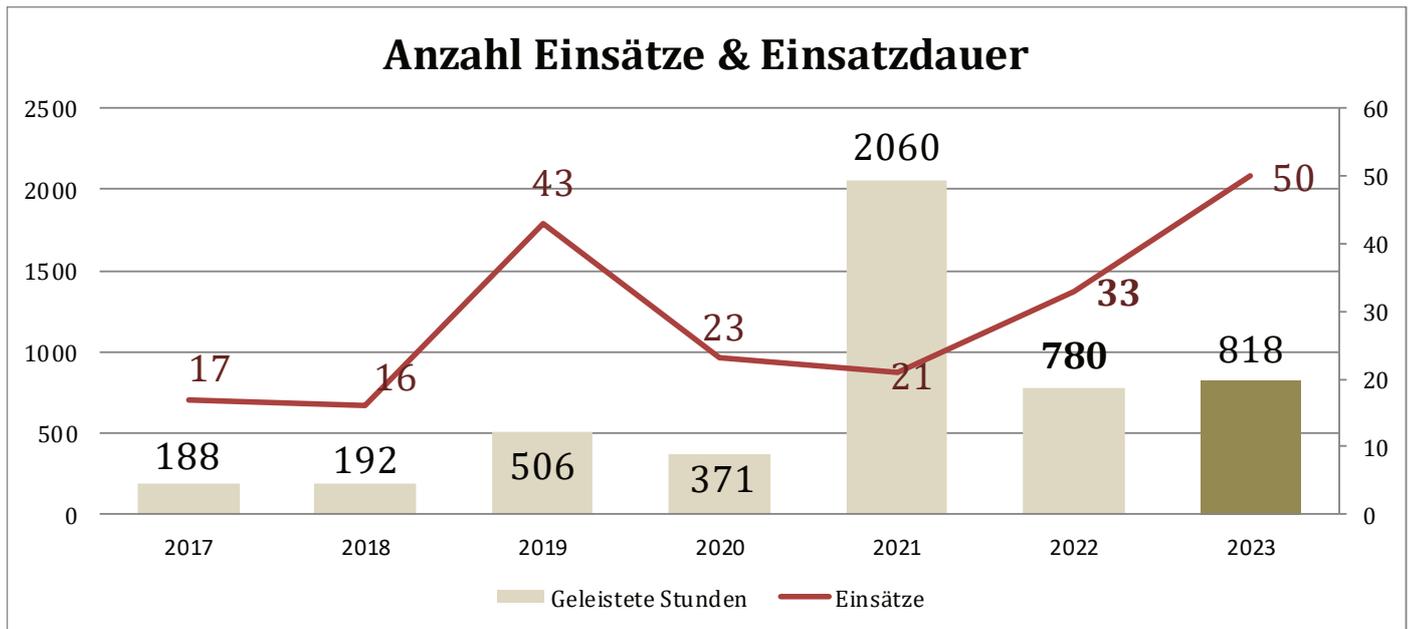
Die erste Alarmierung betraf das Hotel Salome in Oberlech, wo ein Hebewerk ausgefallen war und zu einer Überschwemmung führte. Das Wasser wurde abgepumpt, und im gleichen Zuge wurden auch ein paar Bäche in der Umgebung kontrolliert.

Am darauffolgenden Tag wurde die OF Lech zur neu errichteten Zugerbergbahn Talstation gerufen. Auch hier war aufgrund der schweren Regenfälle der Grundwasserpegel gestiegen und führte zu einem ca. 10 cm hohen Wasserstand im Keller. Die Garage wurde ausgepumpt, und diverse Schächte sowie der Keller wurden vom Wasser befreit.

Später an diesem Abend musste noch im Zentrum von Lech ein Haus mittels Tauchpumpe von ca. 10 cm Wasser befreit werden.



Einsatzstatistik 2023



Deine Spende hilft!

Wie jedes Jahr kommt auch heuer an dieser Stelle die Bitte, uns als Ortsfeuerwehr Lech mit Spenden zu unterstützen. Mit den Spenden können wir unsere Dienste und Tätigkeiten für die Lecher Bevölkerung aufrechterhalten. Eure großzügigen Spenden erleichtern uns die Arbeit enorm und helfen uns bei der Planung für die kommenden Jahre. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Kontoverbindung: Ortsfeuerwehr Lech
 IBAN: AT77 3744 9000 0001 7624
 BIC: RVVGAT2B449

Gebt auf der Überweisung Vorname, Nachname und Geburtsdatum an und die Spende wird automatisch beim Steuerausgleich berücksichtigt!

IMPRESSUM: 2024 Ortsfeuerwehr Lech. Wenn nicht anders angegeben: Fotos mit freundlicher Genehmigung der Kameradinnen und Kameraden der OF Lech oder anderen Blaulichtorganisationen. Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

SCAN ME



Einsatzübersicht

Nr.	Datum/Uhrzeit	Beschreibung
1	04.01.2023 11:46	Ölspur Omesberg
2	16.01.2023 15:15	Brandmeldeanlage Hotel Post
3	19.01.2023 01:06	Fahrzeugsicherung Hotel Omesberg
4	29.01.2023 06:55	Notstromaggregat im Hus 8 benötigt
5	30.01.2023 20:41	Brandmeldeanlage Hotel Severins
6	01.02.2023 21:34	Brandmeldeanlage Hotel Post
7	03.02.2023 15:19	Brandmeldeanlage Hotel Rote Wand
8	09.02.2023 13:20	Brandmeldeanlage Hotel Sonnenburg
9	16.02.2023 14:16	Brandmeldeanlage Hotel Aurelio
10	18.02.2023 19:08	Verkehrsunfall Zuger Straße
11	24.02.2023 19:08	CO-Unfall Hotel Plattenhof
12	25.02.2023 08:24	Lageerkundung nach CO-Austritt Hotel Plattenhof
13	21.03.2023 17:41	Brandmeldeanlage Hotel Post
14	28.03.2023 18:25	Brandmeldeanlage Hotel Aurelio
15	14.04.2023 10:22	Brandmeldeanlage Hotel Angela
16	28.04.2023 19:35	Wasser im Keller Hotel Salome
17	29.04.2023 09:00	Aufräumarbeiten Wassereintritt Oberlech
18	29.04.2023 16:35	Wasser im Gebäude Talstation Zugerbergbahn
19	29.04.2023 18:04	Wasser im Gebäude - Dorf 150
20	15.05.2023 15:43	Abklärung Haus Bernhard - Atemschutzträger benötigt
21	16.05.2023 13:05	Nachkontrolle Haus Bernhard
22	22.05.2023 13:45	Brandmeldeanlage Hotel Valluga
23	09.06.2023 17:13	Ölspur quer durch Lech
24	11.06.2023 11:01	Brandmeldeanlage Hotel Rote Wand
25	02.07.2023 10:59	Steinbruch/Steinschlag Lechtalstraße
26	26.07.2023 14:36	Tragehilfe Rotes Kreuz
27	09.08.2023 09:20	Brandmeldeanlage Hotel Severins
28	16.08.2023 05:53	Brandmeldeanlage Hotel Post
29	16.08.2023 07:44	Brandmeldeanlage Hotel Angela
30	17.08.2023 10:27	Brandmeldeanlage Hotel Severins
31	17.08.2023 10:59	Brandmeldeanlage Hotel Severins
32	18.08.2023 15:36	Verkehrsunfall beim Hotel Brunnenhof
33	22.08.2023 13:24	Brandmeldeanlage Oberlech OWG Tunnel
34	23.08.2023 16:00	Verkehrsunfall - Fahrzeug abgestürzt Warther Straße
35	14.09.2023 15:50	Tragehilfe Rotes Kreuz
36	25.09.2023 09:14	Verkehrsunfall mit LKW bei Weibermahdbahn
37	09.10.2023 11:39	Tragehilfe Rotes Kreuz
38	09.10.2023 18:51	Brandmeldeanlage Oberlech OWG Tunnel
39	10.10.2023 08:46	Brandmeldeanlage Hotel Angela
40	10.10.2023 13:58	Brandmeldeanlage Hotel Sonnenburg
41	11.10.2023 14:11	Tragehilfe Rotes Kreuz
42	12.10.2023 08:34	Kühlmittelaustritt auf Straße Richtung Oberlech
43	13.10.2023 13:20	Tragehilfe Rotes Kreuz
44	14.10.2023 16:18	Türöffnung - Patient hinter Türe vermutet
45	17.10.2023 13:40	Brandmeldeanlage Strolz
46	30.11.2023 20:00	Fahrzeugsicherung in Oberlech auf Höhe Alpenflora
47	08.12.2023 22:51	Verrauchung im Hotel Severins
48	14.12.2023 19:30	Liftbefreiung Hotel Pfefferkorn
49	21.12.2023 20:49	Gulli durch Eis verstopft - Pumpe wird benötigt
50	26.12.2023 15:53	Fahrzeugsicherung Zuger Straße Höhe Platte

Verkehrsunfall Weibermahdbahn

Am 25. September wurde die Ortsfeuerwehr Lech zu einem Verkehrsunfall auf dem Güterweg bei der Weibermahdbahn gerufen. Um 9.14 Uhr ging die Meldung ein, dass ein bergwärts fahrender LKW über den Fahrbahnrand hinaus geraten und einige Meter über eine Böschung abgestürzt war.

Beim Eintreffen der Feuerwehr Lech war der verunglückte Fahrer schon aus dem Fahrzeug befreit und wurde ärztlich betreut. Die OF Lech sicherte die Unfallstelle sowie das Fahrzeug. Im Anschluss wurden ca. 200 Liter Diesel aus dem verunfallten Fahrzeug in ein Fass abgepumpt, um ein eventuelles Austreten während der Bergung zu verhindern. Danach war unser Dienst getan, und der verunfallte LKW wurde von einer anderen Firma wieder auf die Straße gezogen. Insgesamt waren 15 Mann der OF Lech im Einsatz.



Preisjassen

Am 12. November fand im Tannbergerhof wie üblich das Preisjassen statt. Insgesamt 60 Jasserinnen und Jasser ließen sich die Chance nicht entgehen und kämpften um die begehrten Preise. Konrad Würfl verteidigte erfolgreich seinen Titel als Sackkönig, während unser Feuerwehrkamerad Florian Hagen den Titel der Tageshöchstzahl errang. Beim Preisjassen selbst gewann David Wehrmeister vor Gebhard Fritz aus Warth und Lisa Juen. Vielen Dank an alle fürs Vorbeikommen und dem Tannbergerhof für die tolle Bewirtung.

Ausflug nach Oberösterreich

Für den diesjährigen Ausflug folgte die Ortsfeuerwehr Lech der Einladung zur Feuerwehrhauseröffnung in Garsten. Als Ortskundiger durfte ich, Bernhard Nagl, die ehrenvolle Aufgabe der Organisation dieser dreitägigen Reise übernehmen.

Am Freitag früh morgens ging es mit „Sepp“, am Steuer des Arlbergexpress-Busses, Richtung Osten. Die Programmhilights umfassten eine Floßfahrt auf der Enns, den Besuch des Traktorenwerks „Steyr“ und eine Rundfahrt mit dem Segway in der gleichnamigen Stadt Steyr.

Die Höhepunkte waren jedoch ohne Zweifel die Führung durch die Justizvollzugsanstalt Garsten und die Feuerwehrhauseröffnung in Garsten.

Natürlich durften auch typisch oberösterreichische Schmankerl wie eine Heurigenjause und ein Mostbraten nicht fehlen! Auf die Kameradschaftspflege wurde besonderen Wert gelegt, und so entstanden unvergessliche (eventuell verschwommene) Erinnerungen und die eine oder andere neue Freundschaft.

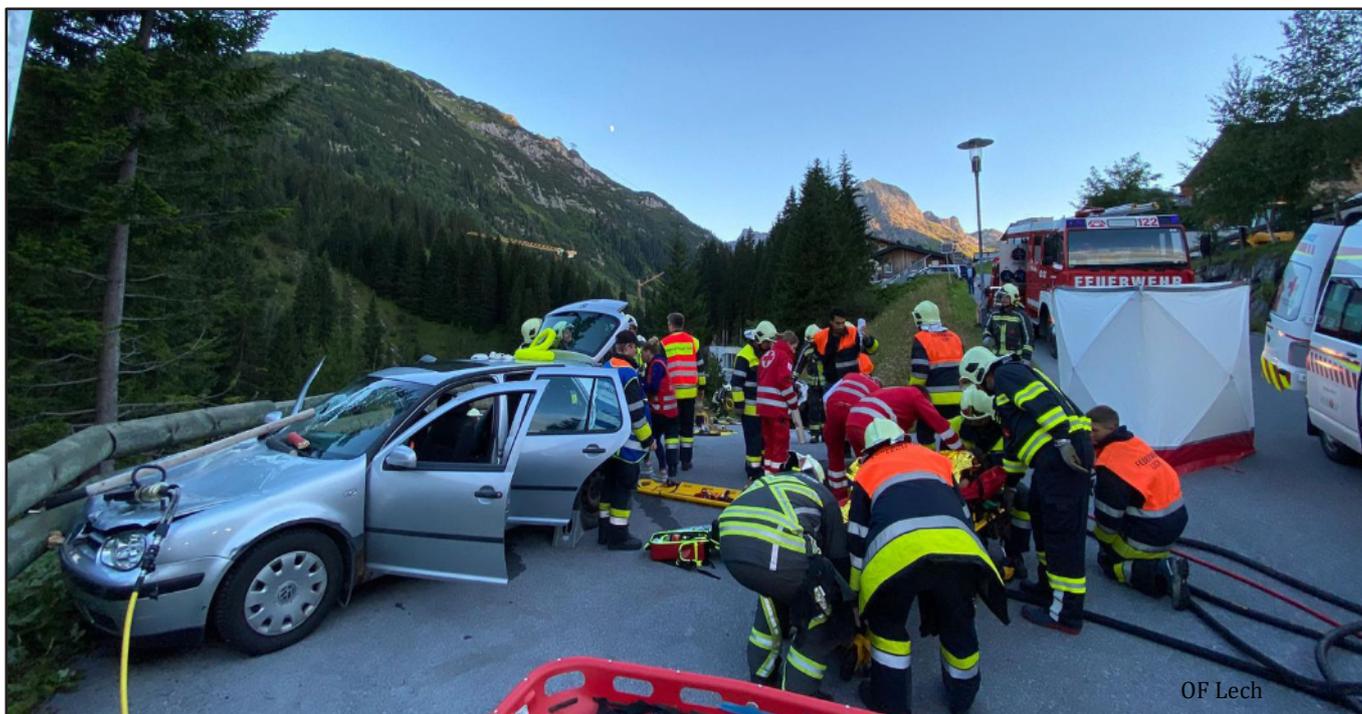
Abschließend möchte ich mich noch bedanken, dass ich so herzlich in die Gemeinschaft der Ortsfeuerwehr Lech aufgenommen wurde. Und bei allen, denen ich meine Heimat auf diesem Weg ein Stück näherbringen durfte.

(Text von Bernhard Nagl)



Probe Verkehrsunfall

Am 27. Juli wurde in Kooperation mit dem Roten Kreuz eine Zugsübung durchgeführt. Simuliert wurde ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen und insgesamt drei verletzten Personen. Die Auswahl der Verletzungen wurde dabei bewusst schwer gewählt: So wurde bei einer Person ein Wirbelsäulentrauma festgestellt, während die andere Person durch eine Schneestange schwer verletzt wurde. Insgesamt 35 Personen der OF Lech sowie 5 Personen des Roten Kreuzes waren an diesem Abend mit dabei. Vielen Dank für die Organisation der aufwändigen Probe!



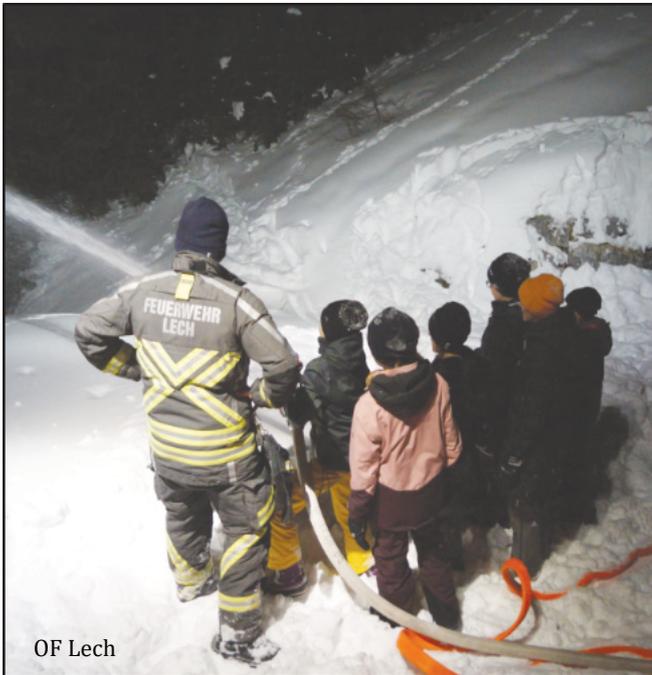
Zugsübung Zuger Säe

Am 29. Juni wurde eine Zugsübung in der Zuger Säe durchgeführt. Die Übungsannahme war ein entstehender Brand in dem historischen Sägewerk auf der Straße in Richtung Spullersee sowie die Gefahr der Ausbreitung des Feuers auf den angrenzenden Wald. Aus dem direkt danebenliegenden Schwarzbach wurde das Löschwasser zur Brandbekämpfung entnommen. Mit verschiedenen Trupps wurde das Gebäude gelöscht und der angrenzende Wald vor einer Ausbreitung des Brandes geschützt. Insgesamt 20 Personen der OF Lech waren bei dieser Übung anwesend, und wir danken den Organisatoren für die gelungene Probe.



Jugendproben

Neben der einen und anderen „Gaudi“ steht bei der Jugendfeuerwehr natürlich auch das Erlernen von Feuerwehrwissen auf dem Programm. Bei den verschiedenen Proben, die über das ganze Jahr durchgeführt werden, geben die erfahrenen Jugendbetreuer ihr Wissen an die Jugendlichen weiter. Insgesamt konnten so fast 900 Stunden an aktiver Ausbildung mit den Jugendlichen durchgeführt werden. Dafür gebührt unser größter Dank all jenen, die eine Probe organisiert haben und sich so engagiert zeigen. Vielen Dank an euch!



Verstorbene Kameraden

Im Jahr 2023 mussten wir leider von gleich drei Kameraden Abschied nehmen und gedenken ihrer mit einer kleinen Würdigung:

Willi Handl, gestorben am 27.01.23

Der gelernte Schneidermeister Willi trat am 12.07.1972 der Ortsfeuerwehr Lech bei. Als einer der Vertreter aus Oberlech blieb er uns über 50 Jahre als Kamerad erhalten. Unvergessen sind sein unermüdlicher Einsatz im Dienste der Allgemeinheit, sei es als Atemschutzträger, als Gruppenkommandant oder bei fast jedem geselligen Anlass. Willi war eigentlich immer dabei.

Willi Fetz, gestorben am 25.10.24

Willi trat bereits 1958 in den Dienst der Ortsfeuerwehr Lech ein. Im Jahr 1969 wurde er zum Gruppenkommandanten und blieb dies bis zu seinem Austritt im Jahr 1994.

Hansjörg Drexel, gestorben am 15.10.24

Mit Hansjörg verließ uns eine große Stütze der Feuerwehr Lech. Hansjörg, von Beruf gelernter Elektriker, trat am 1. Januar 1974 in den aktiven Dienst der OF Lech ein. Er war immer ein aktives und vor allem zuverlässiges Mitglied unserer Wehr. Im Jahr 2024 hätte Hansjörg sein 50jähriges Jubiläum bei der OF Lech gefeiert.



Verstärkung gesucht



Komm' zur Feuerwehr

Um langfristig die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Lech gewährleisten zu können, suchen wir zum sofortigen Eintritt neue Kameraden oder Kameradinnen für die Ortsfeuerwehr Lech (m/w/d).

Was erwartet dich?

- Du bist beim Brandeinsatz an vorderster Front bei der Brandbekämpfung
- Regelmäßige Teilnahme an Übungen
- Tolle Kameradschaft und neue Freundschaften

Du bist mindestens 18 Jahre alt, körperlich in Bestform und 100% zuverlässig? Dich interessiert ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr und du willst ein aktives Mitglied unserer Dorfgemeinschaft sein?

Du erfüllst die Anforderungen? Dann melde dich unter info@feuerwehr-lech.at. Wir bieten dir ein außergewöhnliches Team und einmalige Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr Lech. Wir alle agieren ehrenamtlich, es gibt keine Entlohnung aber viele schöne Gespräche, neue Freundschaften und die verschiedensten sozialen Aktivitäten. Wir freuen uns auf dich.